

## **Protokoll zum RVK-Anwendertreffen am 25.10.2016 in Regensburg**

### **9:45 Uhr: Begrüßung und Formales**

1

Frau Dr. Häusler und Herr Dr. Schüller-Zwierlein begrüßen die 58 Teilnehmer des Anwendertreffens. Frau Häusler geht auf Formales ein und stellt das Programm vor.

### **10:00 Uhr: Berichte zu den Projekten**

#### *RVK als Normdatei*

Herr Dr. Schröder berichtet zusammenfassend, dass der Umbau der RVK auf eine Normdatei durch die Umstellung auf Identnummern bereits 2015 abgeschlossen worden sei. Bisher bestand die RVK-Datenbank aus einem Baum mit Notationen, jetzt besteht sie aus einem Baum mit IDs. Im September 2015 erfolgte das erste update mit der umgestellten Datenbank. Damit ist die RVK zur Normdatei ertüchtigt. Mit der Einführung der IDs entfällt für die RVK-Anwender die Notwendigkeit, bei Änderungen den betroffenen Bestand unmittelbar umzusignieren.

#### *Exportformat MARC21 in XML*

Weiter führt Herr Dr. Schröder aus, dass als neues Exportformat für Gesamt- und Updatelieferungen MARC21 Format for Classification Data in XML gewählt wurde. Beim Update im März 2016 wurde der erste Komplettabzug in MARC21 erzeugt und den Testpartnern BVB und BSZ zur Verfügung gestellt. Im Juli 2016 wurde der Gesamtabzug erfolgreich in den SWB eingespielt. Inzwischen stehen neben dem Gesamtabzug auch die Änderungslieferungen den Anwendern zur Verfügung. Der Download ist über das RVK-Portal möglich. Die Login-Daten können bei der RVK-Koordinierungsstelle erfragt werden:

<http://rvk.uni-regensburg.de/regensburger-verbundklassifikation-online/rvk-download>

Der Abzug im XML-Format wird den abnehmenden Systemen aber weiterhin einige Zeit lang zur Verfügung gestellt.

Herr Kühn vom SWB fügt dem Bericht an, dass die Einspielung der MARC21-Daten in den SWB erfolgreich von statten gegangen sei. Mit der Umstellung auf MARC21 und der erfolgreichen Einspielung sei der RVK ein großer und wichtiger Entwicklungsschritt gelungen.

### RVK-GND-Verknüpfung

Herr Dr. Schröder führte weiter aus, dass das Projekt RVK-GND-Verknüpfung ebenfalls bereits seit 2015 abgeschlossen sei. Die vorher in einer separaten Datenbank vorgehaltenen GND-gerechten Registerbegriffe der RVK sind inzwischen mit der GND verknüpft. Bei den Registerbegriffen, die neu eingebracht werden, erfolgt eine Datenübernahme aus der GND. Herr Schröder weist darauf hin, dass nicht GND-konforme Schlagworte, die seit der GND-Verknüpfung in der RVK-Online nicht mehr dargestellt werden, wieder in das Register aufgenommen werden. Eine technische Lösung ist in Arbeit. Zudem ist geplant, alle weiteren Informationen zu den Entitäten in der GND, z.B. den Verweisungsapparat, für die RVK zu nutzen.

### Upgrade RVK Phase III

Frau Dr. Häusler berichtet, dass weitere Funktionalitäten in die RVK Online eingebaut wurden bzw. noch werden, um den Workflow zu verbessern. Dies erfolgt in der Phase III des Projekts Upgrade RVK-Portal, die ergänzend zu den beiden vorhergehenden Phasen zu sehen ist. Frau Häusler stellt die Testumgebung der aktualisierten RVK-Online vor.

Neuigkeiten sind z.B.:

#### Suche einer Notation in RVK-Online:

- Mittelbalken kann verschoben und damit die Bildschirmaufteilung angepasst werden

- Rechts erscheinen sämtliche Informationen zur Notation (Verweise, Registerbegriffe und Bemerkungen).
- Bei der Suche in den Verbundkatalogen und in einzelnen opacs ist die Suche durch Eingabe des Namens der Bibliothek/Institution nun möglich
- Button „Suche zurücksetzen“, z.B. auch beim „CutterJo“, Informationen beim Mouseover

#### Suche eines Begriffs (Benennung):

- Bei Suchergebnis: hinterlegte Registerbegriffe werden in der Liste beim Mouseover angezeigt
- Ergebnisliste kann jederzeit wieder aufgerufen werden
- Trefferliste Exportieren ist nun möglich
- Verlauf wird angegeben
- Umschalten in Vollbildmodus möglich
- Mittelbalken kann verschoben werden

#### Suche im Register

- Cursor springt automatisch in das Suchfeld
- Button „Suche zurücksetzen“ nun eingebaut
- Nach Auswahl des Suchbegriffs im Drop-Down-Menü wird der Begriff in einem Suchfeld angegeben
- UND-Verknüpfung möglich: Dadurch sieht man, welche Begriffe bereits mit dem gesuchten Begriff verknüpft sind
- Nach Auswahl eines Suchbegriffs in der UND-Suche wird der Begriff in einem weiteren Suchfeld angegeben
- Begriffe sind einzeln löscher, oder auch ganz zurücksetzbar

Die „Grüne Online-RVK“ wird damit obsolet und demnächst abgeschaltet. Eine Liveschaltung des neuen Portals soll demnächst erfolgen. Die Anwender werden zeitnah per Rundmail und über das Portal informiert.

Herr Franke-Maier, FU Berlin, weist darauf hin, dass die Permalinks einzelner Notationen in RVK-Online noch nicht realisiert seien.

Frau Häusler erläutert abschließend überblicksartig die Komplexität bei der Durchführung der drei großen Projekte RVK-GND-Verknüpfung, RVK als Normdatei und Upgrade RVK-Portal: Die zugrundeliegenden Datenbanken (RVK-Online, die separate Datenbank mit Registerbegriffen und die interne Redaktionsdatenbank) wurden grundlegend umgebaut, mit MARC21 ein neues Exportformat erstellt, dabei Gesamt- und Updatelieferungen bereit gestellt, externe Datenbanken eingebunden (z.B. GND), die Funktionalitäten des Portals und von RVK-Online modernisiert und an die Benutzerwünsche angepasst und alles im laufenden Betrieb. Mit diesen Umstellungen ist die RVK auf eine neue Grundlage gestellt worden. Frau Häusler dankt allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für das große Engagement.

### **11:15 Uhr: Vortrag Frau Selmikeit**

#### *Umstieg auf RVK: Erfahrungen aus der WLB Stuttgart*

Frau Katja Selmikeit berichtet über die Umstellung in der WLB Stuttgart auf RVK. Mit ca. 6 Mio. Medieneinheiten ist die WLB Stuttgart die größte wissenschaftliche Bibliothek Baden-Württembergs. Aufgrund eines Erweiterungsbaus, der voraussichtlich 2018/19 eröffnet werden wird, fiel im Jahr 2010 die Entscheidung für einen Umstieg auf RVK. Frau Selmikeit schildert die Eckdaten des Umstieg-Projekts, nennt das erforderliche Personal und erklärt die Programme, die für das Umsystematisieren sowohl im Lokalsystem als auch auf Verbundebene nötig sind, und die teilweise eigens für das Umstiegsvorhaben programmiert wurden. Über eines davon, über das „Programm Oberfell“, ist ein Beitrag in der Zeitschrift *WLB Forum* erschienen:

Selmikeit, Katja / Oberfell, Jörg: RVK-Umsystematisierung leicht gemacht! Signaturbildung mit dem "Programm Oberfell". In *WLB Forum* H.2/2016, S.12

[http://www.wlb-stuttgart.de/fileadmin/user\\_upload/die\\_wlb/WLB-Forum/WLBforum\\_2016\\_2\\_WEB.pdf](http://www.wlb-stuttgart.de/fileadmin/user_upload/die_wlb/WLB-Forum/WLBforum_2016_2_WEB.pdf)

### **13:30 Uhr: Vortrag Herr Dr. Jens Mittelbach, SLUB Dresden**

Das Projekt „Wissenskosmos“ der SLUB Dresden

Herr Dr. Jens Mittelbach schildert anfänglich die Grundgedanken, die zur Realisierung der Medieninstallation „Wissenskosmos“ an der SLUB führten. Die digitalen Ressourcen in Bibliotheken, deren Zahl rasant ansteigt, machen den dreidimensionalen Raum nicht mehr erfahrbar wie Bücher oder andere physische Objekte. Sie bieten lediglich ein kleinformatiges, zweidimensionales Sichtfenster in Form eines Bildschirms. Dr. Mittelbach erklärt weiter, dass das Projekt „Wissenskosmos“ vor diesem Hintergrund die dynamische Visualisierung der Datenströme im Katalog in Echtzeit durch die Vielschichtigkeit und Weite der Wissensstrukturen verdeutlichen soll. Der Kosmos dient dabei als Metapher. Abschließend geht Dr. Mittelbach auf die RVK-Notationen, die dem Projekt als Datengrundlage dienen, ein.

5

### **14 Uhr: Herr Kai Steffen, UB Greifswald**

*Bericht zum RVK-Beirat*

Herr Kai Steffen wurde in der konstituierenden Sitzung des RVK-Beirats am 24. Oktober 2016 zum Vorsitzenden des RVK-Beirats gewählt. Herr Steffen berichtet über die Sitzung und stellt die Mitglieder und Gäste des Beirats vor:

Mitglieder des Beirats (stimmberechtigt):

Herr Martin Scheuplein, Herr Michael Franke-Maier, Dr. Ines Häusler (RVK-Fachkoordination), Dr. Jana Kieselstein, Dr. Diana Müller, Dr. Albert Schröder (IT), Dr. Hans Schürmann, Herr Kai Steffen, Dr. Angelika Steinmaus-Pollack

Gäste des Beirats:

Frau Rita Albrecht, Frau Edith Dilber, Herr Armin Kühn, Frau Barbara Peisl (RVK-Fachkoordination), Frau Karin Bitzan, Dr. André Schüller-Zwierlein

Weiter berichtet Herr Steffen über erste Punkte einer Geschäftsordnung, die von den Beiratsmitgliedern festgelegt wurden. Z.B.:

- Der Beirat wird durch die Mitglieder der RVK-Community gewählt und berichtet am RVK-Anwendertreffen. Er arbeitet ehrenamtlich.
- Der Beirat umfasst ab der nächsten Wahl fünf gewählte Mitglieder.
- Eine Wahlperiode dauert drei Jahre.
- Der Beirat trifft sich mindestens zweimal im Jahr, davon einmal direkt vor dem jeweiligen RVK-Anwendertreffen.
- Mitglieder des Beirats können auch in Expertengruppen sein.
- Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitz und einen stellvertretenden Vorsitz für die Dauer der Amtsperiode.

Herr Steffen stellt weiter die Arbeitsbereiche vor, die sich der Beirat für die nächste Zeit auf die Agenda geschrieben hat: z.B. Behandlung des Vorschlags „Gesundheitswissenschaften“, Erarbeitung einer Regelung für nicht belegte Doppelbuchstaben und Diskussion des Selbstverständnisses der RVK (Die RVK als Klassifikation oder als Aufstellungssystematik?). Weitere Punkte betreffen technische Fragen, z.B. RVK in den Cloudsystemen.

### **14:30 Uhr: Herr Dr. Christopher Landes, FU Berlin**

#### *Bericht über die Expertengruppe Geschichte*

Herr Dr. Christopher Landes stellt die Expertengruppe Geschichte vor, die sich im April 2016 als erste Expertengruppe gebildet und eine Pilotphase durchgeführt hat.

Die Mitglieder sind: Dr. Verena Kondziella, Herr Kai Steffen, Herr Silvio Reisinger, Dr. Christoph Landes, Dr. Ines Häusler

Herr Dr. Landes geht auf die Zeitschiene der NML 58 und den Ablauf von der Einreichung eines Vorschlags bis zur Rückmeldung der Expertengruppe bei der Fachkoordination ein. Auch die Erfahrungen, welche die Gruppe gemacht hat, und die möglichen Probleme, die sich in der Arbeit einer Expertengruppe stellen könnten, thematisiert er. So

sollten neben einem/r Sprecher/in auch ein Stellvertreter bestimmt werden. Zudem müssen sich die Mitglieder einer Expertengruppe über die interne Entscheidungsfindung einigen, z.B. Vorgehensweise im Fall von Urlaubszeiten oder Vorgehensweise im Fall von abweichenden Meinungen.

### **15 Uhr: Die Bildung weiterer Expertengruppen**

7

Nach erfolgreicher Pilotphase der Expertengruppe Geschichte sollen möglichst nun für alle Fachsystematiken Expertengruppen gebildet werden. Einzelne Expertengruppen werden auf der Grundlage der im Wiki eingetragenen Experten und durch Meldung aus dem Plenum gebildet.

Frau Dr. Häusler wird per Rundmail die RVK-Anwender um weitere Meldungen bitten.

Die aktuellen Mitglieder der Expertengruppen sind im RVK-Portal im Wiki unter „Fachsystematiken: Expertengruppen“ einzusehen.

[http://rvk.uni-regensburg.de/wiki?title=Fachsystematiken: Expertengruppen](http://rvk.uni-regensburg.de/wiki?title=Fachsystematiken:_Expertengruppen)

Die nächsten Expertengruppen sollen im Januar 2017 mit der NML 61 starten.

Dr. Ines Häusler, RVK-Fachkoordination, UB Regensburg